PETER MARQUANT

Bilder . Collagen

Peter Marquant

GALERIE WÜRTHLE

GEGRÜNDET 1865

Bis zu Peter Marquants Letzten Ausstellung vor rund zwei Jahren war eine Art von expressiver Abstraktion seines Naturbezugs geradezu sein Markenzeichen. Doch einige Collagen deuteten Auflösungsversuche dieser Geläufigkeit an, der fast schon etwas Zwingendes anhaftete - es war ihr nicht mehr leicht zu entkommen.
Die deutlichste Fortsetzung der früheren Arbeiten findet sich in Bildern des spiegelnden Meers. Doch sind sie formal durch eine Aufteilung in Felder bestimmt, die eindeutig nicht mehr dem Naturbezug entstammen.
Diese felderartige Zerlegung der Bilder, die wohl durch die früheren Collagen gefördert wurde, bestimmt jetzt einen Grossteil der neuen Arbeiten. Im Grunde stellt sie eine Befreiung dar. In diese Felder können schwerer erkennbare - Motive von früher treten, wie etwa eien Blume im Glas, aber dann auch Formen, die keine weitergetriebene abstraktion eines ursprünglich konkreten Inhalts mehr sind. Bei den seltsam magisch wirkenden, formelhaften Zeichen und auch Kreisen handelt es sich um unabhängig weiterentwickelte Elemente der früher auf die Natur bezogenen Ausdrucksweise. Sie werden nun einzeln in Flächen gesetzt und gemeinsam mit diesen zueinander in freiere Beziehungen gebracht. Eine logische Fortsetzung davon ist es, komplexere Zuzammenhänge dieser Art über mehrere, aneinandergerückte Leinwände auszudehnen.
Drei neurer Bilder - erstmals in geleimten Pigmentfarben, deren technischer und farblicher Anreiz sichtlich auf die Gestaltung einwirkt - zeigen, wie diese verselbständigte Formensprache erneut zu jeweils geschlossenen Kompositionen zusammentreten kann.
Es scheint überhaupt typisch für Peter Marquant, dass ihn, von seinen aufgefundenen Möglichkeiten aus, mehr als ein Weg interessiert und dass er auch mehr als einen entwickelt. So hat seien Faszination für Collagen keineswegs nachgelassen. Sie sind zum Teil formal schärfer geworden, in iher Struktur immer vielfältiger und reicher. Diese Anregungen - ohne den Umweg über die Collage - direkt in Malerei umzusetzen, führt zu einigen der bisher vielgestaltigsten Bilder, in fast epischer Breite, mit einer Fülle von Detailsin atemberaubendem, rhythmischen Wechsel. Es sin Bilder, durch die der Blick auf immer neuen Bahnen wandern kann, als würden unendliche Geschichten erzählt - wenn sie auch aus dem Medium der Malerie in keine andere Sprache übersetzbar sind. In diesem Sinn erscheinen sie als besonders bezeichnend für die so deutlich ausgeweiteten Freiheiten in der Malerei von Peter Marquant.

Wolfgang Fleischer

1 S’ALMUNIA I, 1990
Öl auf Leinwand
110 x 90 cm

2 S’ALMUNIA 2 II, 1990
Öl auf Leinwand
110 x 95 cm

3 S’ALMONIA III, 1990
Öl auf Leinwand
120 x 95 cm

4 MALEREI MIT BLAU, 1989
Öl auf Leinwand
170 x 120 cm

5 MALEREI, 1990
Leimfarben auf Leinwand
180 x 140 cm

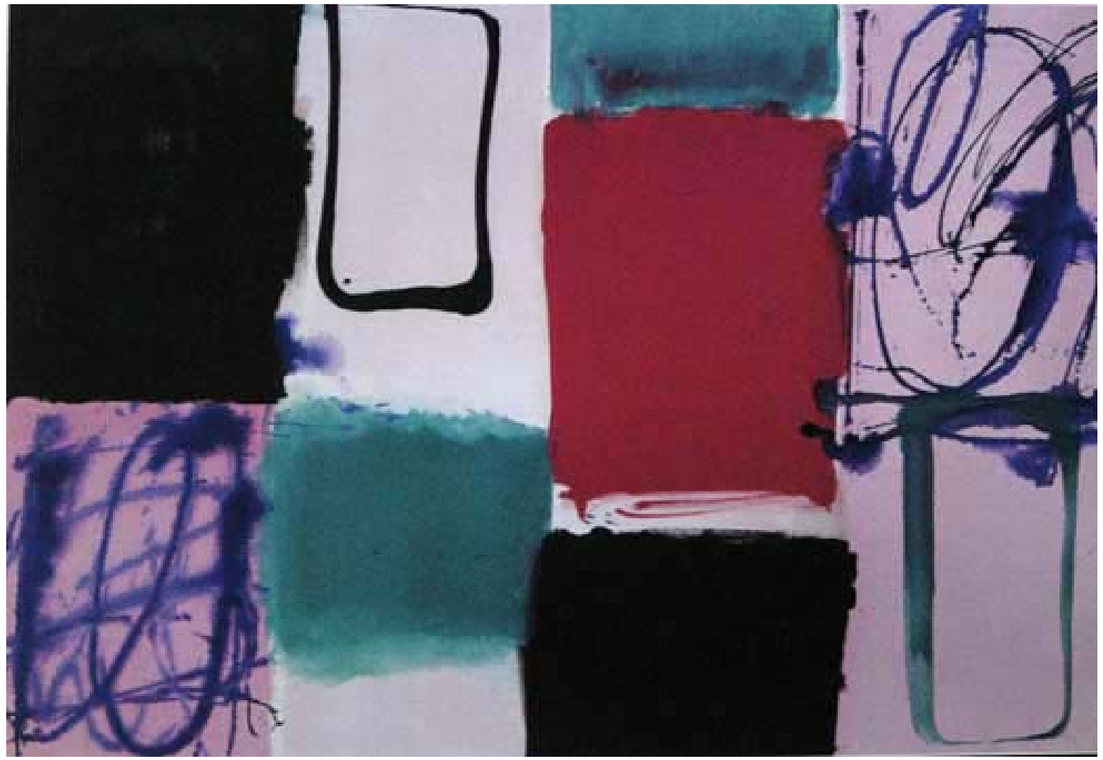
6 MALEREI MIT OCKER, 1990
Dispersion auf Leinwand
110 x 95 cm

7 SPANISCHER LÄUFER, 1990
Collage und Dispersion auf Leinwand
90 x 70 cm

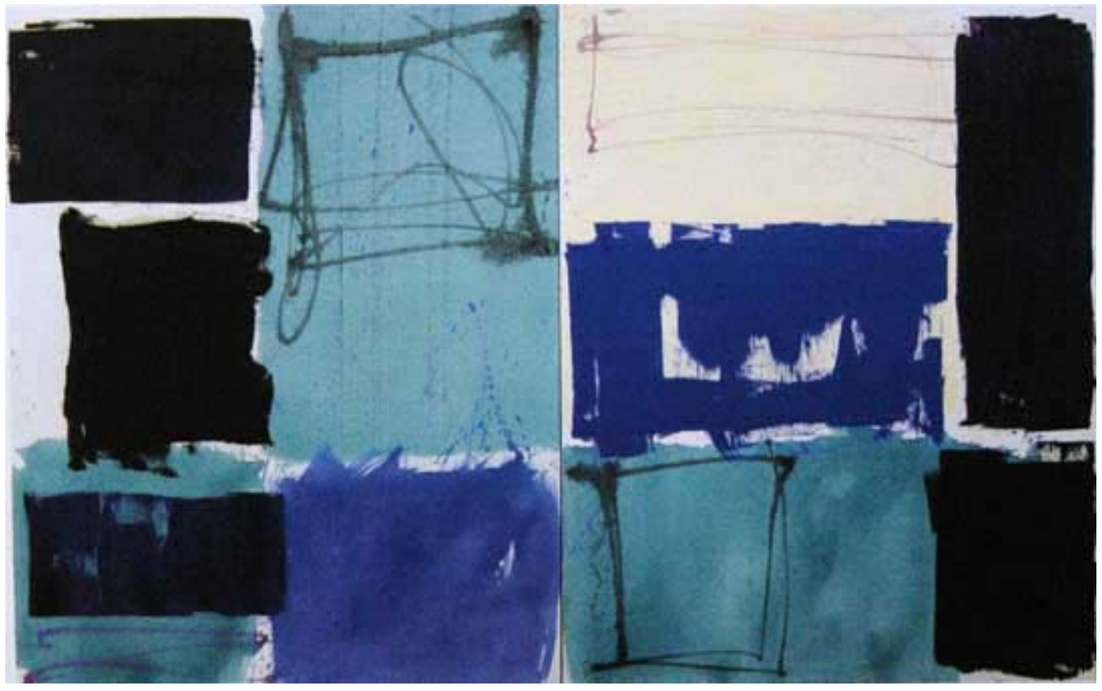
8 OHNE TITEL, 1990
Öl auf Leinwand
120 x 90 cm

9 ES POAS, 1990
Öl auf Leinwand
180 x 140 cm

10 OHNE TITEL, 1989
Öl auf Leinwand
140 x 200 cm



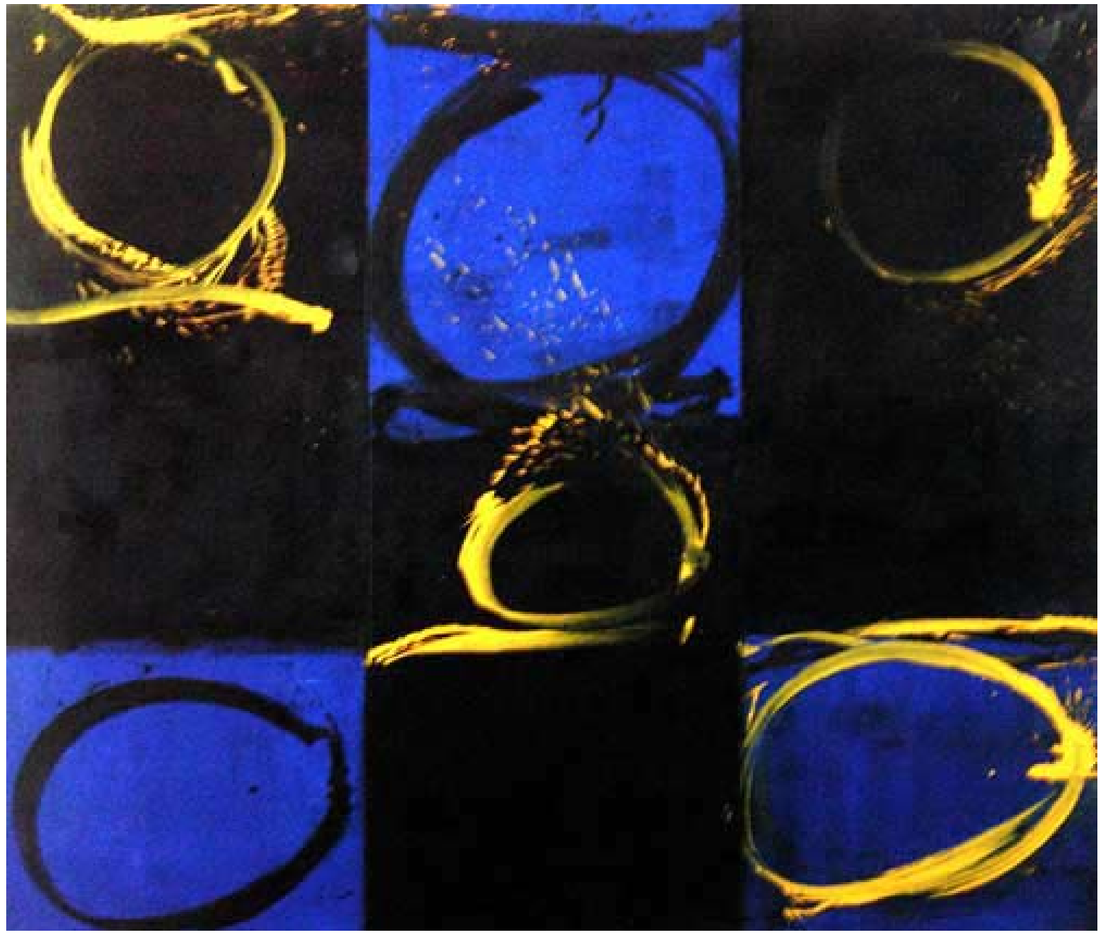
11 OHNE TITEL, 1990
Öl auf Leinwand
135 x 220 cm



12 OHNE TITEL, 1990
Öl auf Leinwand
120 x 150 cm

13 MALEREI MIT KREIS, 1989
Öl auf Leinwand
135 x 200 cm

14 GELBE KREISE, 1990
Öl auf Leinwand
195 x 225 cm



15 KOMPOSITION MIT KREISEN, 1990
Öl auf Leinwand
195 x 420 cm

16 MALEREI MIT ORANGE, 1990
Öl auf Leinwand
190 x 300 cm

17 MALEREI, 1991
Leimfarben auf Leinwand
200 x 295 cm

18 OHNE TITEL, 1990
Öl auf Leinwand
140 x 180 cm

19 COLLAGE, 1990
Collage, Öl auf Papier
70 x 200 cm

20 COLLAGE, 1990
Collage, Öl auf Papier
70 x 200 cm

21 COLLAGE, 1991
Collage, Öl auf Papier
62,5 x 88 cm

22 COLLAGE, 1991
Collage, Öl und Papier auf Holz
90 x 150 cm

Peter Marquant

1954	Geboren in Wien
1972 – 81	Studium an der Akademie der bildenden Künste, Wien, bei Hollegha und Mikl Lebt auf Mallorca und in Wien

Einzelausstellungen:

1978	Galerie in der Ballgasse, ehemals Schapira und Beck, Wien
1980	Galerie Heike Curtze, Wien
1983	Galerie Heike Curtze, Wien
1985	Galerie Würthle, Wien
1988	Galerie Würthle, Wien
1991	Galerie Würthle, Wien

Gemeinschaftsausstellungen:

1981	Kunstmesse Köln, Galerie Heike Curtze
1982	Biennale de Paris
1983	Museum des 20. Jahrhunderts, Wien «Einfach gute Malerei»
1987	Kunstmesse Basel, Galerie Würthle
1990	Kunstmesse Madrid, Galerie Würthle